



Fortbildung

SYSTEMISCH-SYNTAKTISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt®

BERATUNG – TRAINING – COACHING

Lehrgang 22 (20.11.2024 – 12.09.2025)



Einjährige Fortbildung

SYSTEMISCH-SYNTAKTISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SySt®

BERATUNG – TRAINING – COACHING

SySt®-Organisationsberatung ist eine Fortbildung für Unternehmensberater*innen und Führungskräfte, Projektleiter*innen oder interne Personalentwickler*innen, die systemische Denkreisen, Haltungen und Tools in ihre Arbeit integrieren möchten.

Spezifische SySt®-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da die Grundlagen für das systemisch-syntaktische Arbeiten nach SySt® insbesondere im Teil 1 behandelt und in allen weiteren Teilen vertieft werden.

Die Fortbildung ist ein Intensiv-Lehrgang und die einzelnen Teile bauen inhaltlich aufeinander auf.

Für die 4-jährige Ausbildung zum/r systemischen Therapeut*in bzw. Berater*in am SySt®-Institut werden 9 Seminartage angerechnet (1 Tag Modul 3, 8 Tage Modul 4a) zzgl. der zwei 2-tägigen Zusatzseminare.

SYSTEMISCH-SYNTAKTISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SYST®

Der Lehrgang „Systemisch-Syntaktische Organisationsberatung nach SySt®“ basiert auf der systemtheoretischen Entwicklungsarbeit am SySt®-Institut München und nutzt deren Erkenntnisse für die Führung, Beratung, Organisations- und Personalentwicklung. Die Bearbeitung der einzelnen Themen wird von syntaktischen Herangehensweisen geprägt – im Gegensatz zu dem in der Beratungs- und Führungspraxis gewohnten semantischen Vorgehen. Syntaktisch bedeutet dabei, logische Formate bei der Bearbeitung der Themen anzuwenden, sodass eine wachsende Unabhängigkeit von der Kenntnis konkreter Details möglich wird. Die Inhalte können hier von den Klient*innen bzw. Mitarbeitenden selbst in diese Formate übertragen werden, in einer Weise, bei der sie selber stark in die Entwicklung einer eigenen Lösung beteiligt sind. Beim semantischen Vorgehen kümmert man sich dagegen klassisch um die Inhalte und findet explizit dafür spezifische Lösungen. Durch den syntaktischen Ansatz werden neue Dimensionen von Betrachtungen eröffnet und die Wirksamkeit der jeweiligen Prozesse signifikant erhöht, was in unserer heutigen Welt mit ihrer zunehmenden Veränderungsgeschwindigkeit und Komplexität von zentraler Bedeutung ist. Zudem bekommen in den Zeiten von KI (Künstliche Intelligenz)

unter anderem kritisches Denken, Kreativität, Zusammenarbeit, emotionale Intelligenz, klarer und zu gleich multiperspektivischer Umgang mit ethischen Fragen, experimentbasierte Entwicklung und Transferlernen eine besondere Bedeutung gerade für Organisationsberater*innen und Führungskräfte. Der SySt®-Ansatz bietet eine einzigartige, kraftvolle und effektive Art, diese Fähigkeiten zu fördern.

In jedem Teil der Fortbildung wird erläutert und in praktischen Anwendungsbeispielen gezeigt, wie sich das SySt®-Wissen schnell und praxisnah in Beratung, Führung sowie Organisations- und Personalentwicklung einsetzen lässt. Es werden sowohl inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, wie etwa der Umgang mit Konflikten und die Führungskraftentwicklung, als auch die Arbeit mit einzelnen syntaktischen SySt®-Schemata erläutert, demonstriert und vertiefte Formen entwickelt, wie etwa die SySt®-Formen des Tetralemmas, des erweiterten Wertequadrats und des Glaubenspolaritätenschemas.

Konkrete Prozessdesigns, spezifische Workshopabläufe und für SySt® typische Tools runden den Lehrgang ab

und zeigen, dass die Anwendungsmöglichkeiten von SySt® in Organisationskontexten weit über die systemischen Strukturaufstellungen* hinaus reichen.

Uns liegt eine praxisorientierte Vorgehensweise sehr am Herzen. Daher werden die Teilnehmenden gleich zu Beginn gebeten, die erlernten Formate in ihre jeweilige Praxis umzusetzen und sie sukzessive in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern einzusetzen und ihre Wirksamkeit so in der Praxis zu erproben. Im Abschlussworkshop präsentieren die Teilnehmenden ihre während der Fortbildung bearbeiteten Anwendungsfälle ihres eigenen Arbeitskontextes und reflektieren diese in der Gruppe, um somit gemeinsam voneinander zu lernen.

Die Fortbildung umfasst zwei je 2-tägige Seminare mit Dipl. Psych. Insa Sparrer und/oder Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd, um die Basis der Systemischen Strukturaufstellungen bei ihren Begründern kennenlernen oder vertiefen zu können. Die Teilnahme an diesen Seminaren ist auch Voraussetzung, um das Zertifikat zu erhalten.

* = Systemische Strukturaufstellungen wurden von Dipl. Psych. Insa Sparrer und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd entwickelt. Es geht dabei um einen systemisch-konstruktivistischen, lösungsfokussierten Ansatz, mit dessen Hilfe Systeme im Raum repräsentiert und simuliert werden können.

DIE SYSTEMISCH-SYNTAKTISCHE ORGANISATIONSBERATUNG NACH SYST® BASIERT UNTER ANDEREM AUF FOLGENDEN GRUNDSÄTZEN:

- ▶ **Lösungsfokussierte Haltung und Tools:**
Fokus auf die Lösungsschritte, ohne den Umweg über Problemanalysen, wodurch es oft leichter und schneller gelingt, Konflikte zu lösen und Entwicklungen voranzutreiben.
- ▶ **Syntaktisches Arbeiten basierend auf SySt®-Formaten, -Prinzipien und -Schemata:**
Die Arbeit erfolgt in Dimensionen, die über die konkreten Prozess-Inhalte hinaus reichen und durch die Aktivierung von Transferlernen sowohl bisherige Erfahrungen als auch Intuition einladen – wobei die Verantwortung für die inhaltliche Entwicklung bei den Auftraggeber*innen bzw. Kund*innen bleibt.
- ▶ **Wirksamkeit der Sprache:**
Bewusste Anwendung der Sprache als zentrales Mittel zur Modellbildung und damit als mächtiges Instrument für die Erzeugung und Veränderung von Wahrnehmung und Lösungsfindung.

BUCHUNGSMÖGLICHKEITEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN FINDEN SIE UNTER: WWW.SYST.INFO

- ▶ **Erweiterte Wahrnehmung komplexer Systeme:**
Berücksichtigung und Einbindung der „Sprache neben den Wörtern“, um Wahrnehmungsfähigkeiten und Handlungsoptionen zu erhöhen.
- ▶ **Modernes Führungswissen:**
Ganzheitliche Betrachtung der Kernaspekte der Führung, Beratung und Organisationsentwicklung auf Basis der systemtheoretischen Entwicklungsarbeit am SySt®-Institut, München.
- ▶ **Praxisorientierung:**
Spezifische Förderung der praktischen Umsetzung von SySt® in Organisationen durch Beispiele für Beratungsfälle, durch Designideen zur konkreten Umsetzung und durch kollegiale Beratung anhand von eigenen Fällen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte:

- Semantisch: SySt® als Beratungsansatz, Auftragsklärung und Führungskraftentwicklung
 - Syntaktisch: Einführung in die SySt®-Schemata
-

Inhalte:

Kickoff

- Kennenlernen und Lernziele festlegen

SySt® als Beratungsansatz

- Einführung in das systemisch-syntaktische Arbeiten auf der Basis von SySt® und daraus abgeleitet die Grundsätze für systemisch-syntaktische Organisationsberatung nach SySt®
 - > Grundsätzliche Haltungen von SySt®
 - > SySt® als transverbale Sprache
 - > Übersicht von ausgewählten SySt®-Schemata zu Fragen rund um Beratung und Führung

Auftragsklärung

- Anwendung des SySt®-Problemaufstellungs-Schemas für die Auftragsklärung in Beratung, Team- und Organisationsentwicklung

Führungskraftentwicklung

- Aufgabe von Führung nach SySt®
- Praktische Tools und Ansätze, um Entscheidungen treffen, Halt und Orientierung geben sowie Mitarbeiter*innen befähigen zu können

Schwerpunkte:

- Semantisch: Arbeit mit Wertesystemen und Wertespannungen, Lösungsfokussierung, Teamentwicklung
 - Syntaktisch: SySt®-Glaubenspolaritäten-Schema (GPA), SySt®-Wertequadrat-Schema (WQA)
-

Inhalte:

SySt®-Glaubenspolaritäten-Schema und das SySt®-Wertequadrat-Schema

- Interventionen auf Basis des GPA und des WQA in Unternehmen, in Teams und im Einzelcoaching in allen Fragen, die Werte betreffen und mit Blick auf Wertespannungen.
 - > Werte, Wertesysteme und Führung
 - > Der SySt®-GPA-Raum (Wortfelder, Triadizität, Hintergründe)
 - > Gespräche im GPA-Modus
 - > Methoden zur Reflexion vorhandener oder angestrebter Unternehmenswerte
 - > typische Designelemente zur Arbeit mit Wertespannungen
- Systematik zur Arbeit in und mit Spannungen im GPA-Modus
- Führung im GPA-Modus

Schwerpunkte:

- Semantisch: Umgang mit Konflikten, Spannungen und Ambivalenzen bei hoher Komplexität in den Kontexten der Führung, Beratung und Organisationsentwicklung
 - Syntaktisch: SySt®-Tetralemma-Schema, systemische Gestik
-

Inhalte:

SySt®-Tetralemma

- Der Einsatz des SySt®-Tetralemma-Schemas in seinen verschiedenen Varianten in der Konfliktlösung
- Systematik zur Arbeit in und mit Konflikten: Einsatz und Vergleich der bereits erlernten SySt-Schemata in Konfliktsituationen (SySt®-Tetralemma, SySt®-Wertequadrat und SySt®-Glaubenspolaritäten)

Arbeit mit Konflikten im Organisationskontext

- Umgang mit Spannungen und Ambivalenzen
- Erhöhung von Ressourcen in Konfliktsituationen
- Wahrnehmung von Handlungsmöglichkeiten bei Spannungen
- Umgang mit Dilemmata-Situationen und Spannungsfeldern als Führungskraft

Systemische Gestik in Coaching und Beratung

- Anwendung des Aufstellungswissens in einem Gespräch mit dem Klienten
- Zugriff zu Ressourcen und intuitivem Wissen über Einbindung des Körpers

Schwerpunkte:

- Semantisch: Visionsfindung, Strategieentwicklung und -umsetzung, Wege zum Ziel, Umgang mit Zeitempfinden, Design von Workshops und Veranstaltungen
 - Syntaktisch: SySt®-9/12/15-Felder-Schema (9FS), SySt®-Schema für Zielannäherung (ZAA), HIN-ZU-Aspekte, SySt®-Zeitkanäle
-

Inhalte:

Strategieentwicklung

- Organisations- und Strategieentwicklung auf Basis des 9/12/15-Felder-Schemas
- Entwicklungsprozesse im Dreiklang von Strategie, Struktur und Kultur gestalten
- Die Bedeutung des Sortierens und die Bedeutung von Ort und Raum
- Annäherung an (definierte) Ziele

Zeitkanäle nach SySt®

- Einführung in die Zeitkanäle nach SySt®
- Organisations- und Strategieentwicklung unter Berücksichtigung der SySt®-Zeitkanäle

Design von Workshops und Veranstaltungen

- Syntaktische, prototypische Workshop-Gestaltung (z.B. Führungskräfte- und Teamentwicklung)
- Anwendung der SySt®-Schemata für das Design von Großveranstaltungen

Schwerpunkte:

- Semantisch: Gestaltung von Transformation, organisationales Lernen und Multiperspektivität
 - Syntaktisch: SySt®-Fünf-Tiere-Schema
-

Inhalte:

Das SySt®-5-Tiere-Schema (5TS)

- Die Bedeutung des SySt®-Fünf-Tiere-Schemas (5TS)
- 5TS und die Menschenbilder. Die fünf universellen menschlichen Verfügtheiten – im Kontext von Organisationen und Führung

Transformation und organisationales Lernen

- Die wesentlichen Metaprinzipien für Transformationsprozesse mit den Architekturelementen für die Führungs- und Beratungsarbeit
- Lernebenen nach Gregory Bateson mit SySt®-Lernakkorden und ihre praktische Anwendung im Organisationskontext
- Gemeinsame und individuelle Lernprozesse mit Blick auf organisationales Lernen

Neue Arten von Wahrnehmung und Multiperspektivität

- Herangehensweisen, um Multiperspektivität in Organisationen systematisch zu erkunden
- Durch Multiperspektivität die Handlungsoptionen vermehren
- Assoziationen zu den „Tieren“ für organisationspezifische Anwendungsbereiche
- „Tier-spezifische“ Klärungsfragen bei Anliegen
- Mit den einzelnen „Tier-Ohren“ zuhören und „Fünf-Tiere-Coaching“

Schwerpunkte:

- Semantisch: Praxistransfer, kollegiales Lernen, Reflexion der praktischen Anwendungsfälle der Teilnehmenden
- Syntaktisch: Vertiefung der behandelten SySt®-Schemata

Inhalte:

- Heuristische Analogien zentraler SySt®-Schemata (GPA, TLA, 5TS, ...) und Arbeit im Zwischenraum der SySt®-Schemata
- Präsentation und gemeinsame Reflexion der während der Fortbildung bearbeiteten Anwendungsfälle der Teilnehmenden aus ihren eigenen Arbeitskontexten und Umsetzung des Gelernten in die alltägliche Praxis des jeweiligen Teilnehmenden
- Bearbeitung von weiteren Praxisfällen mit den SySt®-Schemata
- Abrundung und Abschluss

TERMINE, VERANSTALTUNGORT UND KOSTEN

TERMINE LEHRGANG 22:

20.11.–22.11.2024	1. Teil
22.01.–24.01.2025	2. Teil
12.03.–14.03.2025	3. Teil
07.05.–09.05.2025	4. Teil
02.07.–04.07.2025	5. Teil
10.09.–12.09.2025	6. Teil

VERANSTALTUNGORT:

Bibliothek Varga (Rückgebäude)
Leopoldstraße 118
80802 München

(Das SySt®-Institut behält sich eine Online-Durchführung vor.)

DIE ZEITEN SIND JEWEILS: :

Tag 1: 11.00 – 14.00 Uhr und
16.00 – 19.30 Uhr

Tag 2: 10.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr

Tag 3: 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

KOSTEN:

Die Fortbildungskosten belaufen sich auf 6.300 Euro (nach aktueller Gesetzeslage umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a/bb UStG). In diesen Fortbildungskosten sind enthalten: die sechs Teile mit insgesamt 18 Tagen, zwei je zweitägige Seminare am SySt®-Institut (Teilnahme innerhalb eines Jahres ab Beginn der Fortbildung), Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und Snacks.

PROFILE DER DOZENTEN DER FORTBILDUNG

ANJA MEINEN



Diplom-Psychologin mit über 13 Jahren Erfahrung in der Internationalen Automobil- und IT-Industrie im Bereich Human Resource Management. Sie hat die vierjährige SySt®-Ausbildung am SySt®- Institut in München abgeschlossen, war Mitglied des Unterstützerteams für die Ausbildung SySt® International seit 2016 in enger Zusammenarbeit mit Elisabeth Ferrari und assistiert Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd seit Jahren in Seminaren online und in Präsenz bei der Betreuung von Übungsgruppen zur praktischen Umsetzung des Gelernten. Mitwirkung am Handbuch für die Praxis „Workshops gestalten mit SySt®“, Fort- und Weiterbildungen in hypnosystemischer Therapie & Beratung nach Dr. Gunther Schmidt, Generative Trance nach Stephen Gilligan, systemischer Organisationsentwicklung nach Trigon und SySt® sowie Abschluss als Virginia Satir Practitioner & Master. Seit 2010 Mitinhaberin eines Beratungsunternehmens zur Begleitung von Unternehmen, Teams und Führungskräften in internationalen Kontexten (Europa, USA, Lateinamerika, China, Indien). Sie sieht sich als Begleiterin, die ressourcenorientierte Angebote offeriert und so die eigenverantwortliche Umsetzung stärkt und arbeitet dabei lösungsfokussiert unter Einbindung der systemischen Formate, Schemata und Theorien nach SySt®.

GÁBOR VOZÁRI



Gábor ist studierter Betriebswirt (M.Sc. in Business Administration, CEMS Master in International Management) und seit 2001 im internationalen Kontext bei renommierten Organisationen und Beratungsunternehmen tätig. Seine Spezialität ist seit jeher die Vermittlung zwischen unterschiedlichsten Perspektiven, sodass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch unter schwierigen Umständen (z.T. kulturell oder fachlich bedingt) entsteht. Seine Mehrsprachigkeit und seine Führungsfähigkeit sind dabei wichtige Erfolgsfaktoren. 2015 wechselte er in die Selbständigkeit und ist in diversen Branchen, Kulturen und Hierarchieebenen in Transformationsprozessen und herausfordernden Situationen als Berater, Coach und Trainer tätig. Er assistiert Matthias Varga von Kibéd seit Jahren in Seminaren bei der Betreuung von Übungsgruppen zur praktischen Umsetzung des Gelernten. Seine Arbeitsweise basiert auf einer lösungsfokussierten, ressourcenorientierten Haltung, ist geprägt durch eine systemisch-syntaktische Herangehensweise auf Basis von SySt® und inspiriert durch den transparenten, hypnosystemischen Ansatz von Dr. Gunther Schmidt. Gábor unterrichtet Führung, Komplexität und Transformation an Universitäten in Deutschland, Österreich und Ungarn.

PROFILE DER DOZENTEN DER ZUSATZSEMINARE

INSA SPARRER



Diplompsychologin, studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation mit Kassenzulassung. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik. Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist tätig u.a. in Belgien, Deutschland, Schweiz, Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und Griechenland. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System (engl. Ausgabe: Miracle, Solution and System); Systemische Stukturaufstellungen – Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Stukturaufstellungen.

MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie. Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Stukturaufstellungsarbeit.

SySt®-Institut

für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung

Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR

Leopoldstraße 118 | 80802 München

Tel: +49 (0)89 36 36 61 | Fax: +49 (0)89 36 00 48 80

info@syst.info | www.syst.info